

Praxisworkshop

Aus den Erfahrungen der
LEADER-Umsetzung gemeinsam
lernen

12.3.2018

OKH Vöcklabruck

NETZWERK ZUKUNFTSRAUM LAND WIRD FINANZIERT VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Ablauf

- 10:00 „Local Input“: OKH und LAG Vöckla-Ager
- 10:30 Einführung zur inhaltlichen Bearbeitung der Themen
- 10:40 Thementische
- 13:00 *Mittagessen*
- 13:45 Präsentation und Diskussion im Plenum
- 16:15 Aktuelle Infos zu LEADER 2020+ und aus dem LEADER-forum
- 16:30 Ende

Ansatz des heutigen Tages – Vorhandenes Wissen nutzen

Freier Austausch zu Themen und Fragen die euch
wichtig sind



Vormittag

*Diskutieren und Lernen möglichst nah an der
eigenen Region/ an den eigenen Erfahrungen*

Alle, die heute da sind, sollen von diesen
Ergebnissen profitieren

Feedback und Anreicherung im Plenum



Nachmittag

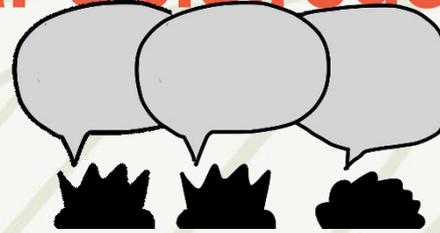
Möglichst viele, die heute nicht da sind, sollen von
diesen Ergebnissen profitieren

Dokumentieren und verfügbar machen

Dafür brauchts ein paar Spielregeln

netzwerk
zukunftsra

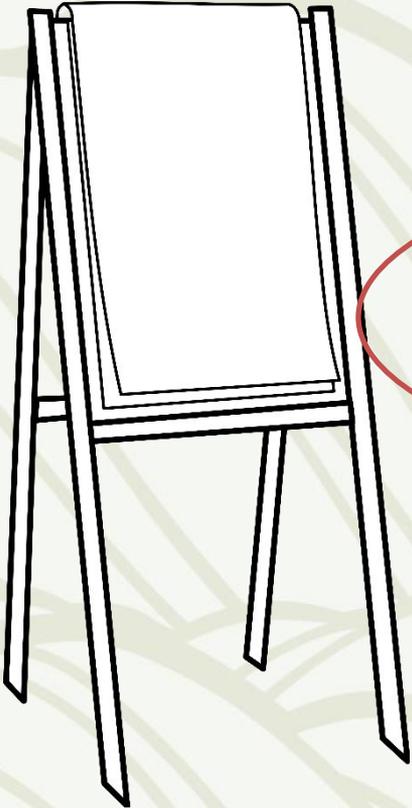
LE



1. 4 Gruppen
2. Eine Gruppe kann mehrere Themen bearbeiten
3. Ein/e **HüterIn** pro Gruppe: darf erste Problemstellung einbringen, schreibt mit, berichtet ins Plenum
4. Ein **Wechsel** zwischen den Gruppen ist jederzeit möglich
5. HüterInnen dürfen wechseln, wenn
 - Thema ausdiskutiert ist/ keine MitdiskutantInnen mehr
 - HüterInnen-Rolle übertragen wird
6. Nehmen ist gut – geben auch. Prinzip: „**Fairer Tausch**“



Diskussionsfokus und Ergebnissicherung



1. Spezifiziert das Problem/ Anliegen
2. Lösungen/ Lösungsansätze: was wird bereits umgesetzt und wie sind die Erfahrungen damit
3. Wo sind die Grenzen der derzeitigen „guten Praxis“, was braucht es um zu einer Lösung zu gelangen (Rahmenbedingungen, Unterstützung durch das Netzwerk, LEADER-forum, etc.)

Thementische

Thementisch I

1. **Integrierte ländliche Entwicklung:** Rolle von LAG-Managements und LEADER in der gesamtheregionalen Entwicklung
2. **Nutzen kommunizieren:** Sichtbarmachen des LEADER-Nutzens (Gemeinden, Bevölkerung)
3. **Aktivierung:** Projektträger für strategisch wichtige Themen, generelle Mobilisierung „wenn sich nicht viel tut“

Thementisch II

4. **Abrechnung:** Umgang mit unterschiedlichen Kostenarten, Unterstützung des Projektträgers, Zusammenarbeit mit LVL bei fehlerhaften Abrechnungen
5. **Rechtliche Themen:** Beihilfenrecht, Versicherungen, Datenschutzgrundverordnung

Thematische

Thematisch III

- 6. Projektvorbereitung:** Art der Unterstützung des Förderwerbers durch LAG-Management, Plausibilisierung, eigene Formulare, Projektauswahlprozess, Umgang mit „politischem Rückenwind“.
- 7. LAG-eigene Projekte:** Spielarten, Finanzierung, Rolle des LAG-Managements
- 8. Effektive Dienstleistung versus notwendige Abgrenzung:** gegenüber Projektauswahlgremium, Vorstand, Projektträger

Thematisch IV

- 9. Projektumsetzung:** Beobachtung des Projektfortschritts (Projektmonitoring), Projektänderungen
- 10. Monitoring:** Projektmonitoring – Strategiemonitoring – Wirkungsmatrix